**COVID-19-Präventionskonzept**

**Taekwondo Region Marchfeld**

**Allgemeines**:

Um unserer als Taekwondo Verein wichtigen gesellschaftlichen Funktion wieder nachkommen zu können, wurde dieses Präventionskonzept ausgearbeitet, um den Trainingsbetrieb wieder vollumfänglich aufnehmen zu können. Wir als Verein sind uns unserer Verantwortung bewusst, weshalb wir zum einen alle Beteiligten über die Maßnahmen dieses Präventionskonzeptes informieren und zum anderen auf die Einhaltung dieser Maßnahmen in der Praxis achten.

Weiterhin gilt, dass Aktive, Trainer/-innen sowie Betreuer/-innen, die sich krank fühlen, nicht an Trainingseinheiten teilnehmen dürfen. Sie haben der Sportstätte unbedingt fernzubleiben.

Jegliche Teilnahme am Trainingsbetrieb erfolgt auf eigene Gefahr. Es werden stets die jeweils aktuellen Verordnungen und Richtlinien der Bundesregierung bezüglich COVID-19 eingehalten; dies trifft auch auf dieses Präventionskonzept zu. Dabei steht natürlich weiterhin die Gesundheit und die Sicherheit aller Personen in unserem Dojang an oberster Stelle.

Auf Grund der Größe der Räumlichkeit ist es maximal möglich, eine Trainingseinheit mit 6 Personen durchzuführen. Aus diesem Grund haben wir das Anmeldetool „Sportmeo“ ins Leben gerufen. Eine Teilnahme ist nur bei vorzeitiger Anmeldung möglich.

1. **Verhaltensregeln für Eltern**
* Wir ersuchen die Eltern, ihre Kinder nur bis zum Stiegenaufgang zu begleiten, da beim Trainingswechsel im oberen Bereich der 2m Abstand nicht gewährleistet werden kann.
* Wir ersuchen die Eltern (sollte es bis Dato noch nicht geschehen sein), das im Anhang befindliche Formular ausgefüllt ihren Kindern mitzugeben oder uns per Mail zu übermitteln, da ansonsten kein Training möglich ist.
1. **Verhaltensregeln für Sportler, Betreuer und Trainer**
	* Die im Dojang zur Verfügung gestellten Desinfektionsmittel für die Handhygiene sind beim Betreten und Verlassen zu nutzen. Dies kann durch korrektes, gründliches Waschen der Hände mit Seife ersetzt werden. Umarmen und Händeschütteln bei der Begrüßung sind zu unterlassen.
	* Die Benutzung von und der Aufenthalt in Gemeinschaftsräumen/Umkleidekabinen/Waschräumen/WC-Anlagen ist so zu gestalten bzw. zeitlich so zu staffeln, dass der Mindestabstand von 2m gewahrt werden kann.
	* Zu den Hygienestandards zählt das regelmäßige Händewaschen und -desinfizieren vor und nach dem Training. Wenn geniest oder gehustet werden muss, so sollte dies ausschließlich in die Armbeuge und nicht in die Hände erfolgen. Zudem sollte spucken und Nase putzen im Dojang vermieden werden.
	* Persönliche Utensilien sollen gekennzeichnet (zB. zuhause gefüllte Trinkflasche, Handtücher, usw.) und auf keinen Fall geteilt werden.
	* Außerhalb des Trainings ist zu nicht im selben Haushalt lebenden Personen weiterhin ein Mindestabstand von 2m einzuhalten.
	* Bei Behandlungen oder Erste-Hilfe-Maßnahmen, bei denen der Mindestabstand von 2m nicht eingehalten werden kann, sind sowohl vom Betreuer als auch vom Spieler ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen
	* Als Grundregel ist festgehalten, dass ein physischer Kontakt zwischen Spielern nur beim Kontakttraining stattfinden darf!
	* Es gilt stets, die aktuellen Vorgaben der Vereinsführung einzuhalten.

**3.) Vorgaben für die Trainings- und Wettkampfinfrastruktur**

* + Am Eingang und im Trainingsbereich der Sportstätte werden ausreichend Desinfektionsmittel für die Oberflächen- und Händedesinfektion zur Verfügung gestellt.
	+ Der Aufenthalt in geschlossenen Räumen ist auf ein Minimum zu reduzieren. Bei geschlossenen Räumen ist auf eine gute Durchlüftung zu achten. Türen sollten möglichst offenbleiben, damit keine Türgriffe benutzt werden müssen.
	+ Bei Trainings wird eine Anwesenheitsliste geführt, um bei etwaigen Krankheitsfällen schnell nachvollziehen zu können, wer noch gefährdet sein könnte.
	+ Wenn witterungstechnisch möglich, werden die Fenster während der Trainingseinheit gekippt. Nach jeder Einheit werden die Fenster komplett geöffnet.

**4.) Hygiene und Reinigungsplan**

* + Unvermeidbar mit den Händen zu berührende Gegenstände und Kontaktflächen (Türklinken, usw.) sollen zumindest einmal täglich desinfiziert werden.
	+ WC-Anlagen und Dusch- und Waschräume sollen täglich desinfiziert werden.
	+ Eine Grundreinigung der Gemeinschaftsräume/Umkleidekabinen soll mindestens einmal pro Woche sichergestellt werden.
	+ Trainings-Equipment (z.B. Schlagpolster) muss nach Gebrauch sofort desinfiziert werden.

**5.) Umgang mit (möglichen) Infektionen mit dem SARS-Cov2-Virus**

* + Bei Krankheitssymptomen jeglicher Art ist für die betroffenen Personen kein Trainingsbetrieb gestattet bzw. ist ein ggf. laufender Trainingsbetrieb sofort einzustellen. Die betroffene Person muss

- die Sportstätte umgehend verlassen,

- die zuständige Gesundheitsbehörde informieren (Gesundheitshotline 1450),

- deren Anweisung strikt befolgen und

- der Vereinsführung bzw. dem Trainer von diesen Anweisungen berichten.

* + Tritt ein Verdachtsfall außerhalb des Trainings auf, ist die Gesundheitsbehörde sowie die Vereinsführung bzw. der Trainer darüber zu informieren.
	+ Ist ein bestätigter Fall aufgetreten, hat der Verein, sobald er Kenntnis davon erlangt, die Gesundheitsbehörde zu informieren.

**6.) Zuschauer**

* Zuschauer sind auf Grund der Größe der Räumlichkeit nicht möglich.

**Jeder am Trainings- und Spielbetrieb Beteiligte ist auch selbst dafür verantwortlich, sich über die aktuellen Sicherheitsmaßnahmen und Verhaltensregeln auf dem Laufenden zu halten!**